

Perser-Teppiche

auch alle
Teppiche
anderer Art

werden in hervorragender tadelloser
Weise in meiner Spezial-Abteilung für
Teppich-Reinigung schnell u. preiswert
chemisch gereinigt!

Hugo Luckner

Leipzig.
Bahnsendg.: Station Wahren bei Leipzig.
Telephon Nr. 500 und 550.

Mottensichere Aufbewahrung von Teppichen in meinen grossen Lagerräumen. Chem. Reinigung guter Schutz gegen Motten.

Der Inventur-Verkauf beginnt morgen Dienstag, den 1. Juli.

Die grossen Preisreduzierungen umfassen das gesamte Lager
Kostüme, Mäntel, Kleider, Blusen, Kostümröcke, Jupons.

Das erst neunmonatige Bestehen unseres Geschäfts bietet eine
Gewähr dafür, dass nur neue moderne Waren zum Verkauf kommen.

Der Charakter des Geschäftes erfordert eine mögl. vollständige Räumung.

Wir werden daher ganz besondere Vorteile bieten.

Änderungen bei allen Artikeln über 15 Mk. auch während des Inventur-Verkaufs kostenlos. Keine Auswahlendungen. Umtausch gestattet.
Geöffnet während des Inventur-Verkaufs von 5^{1/2} bis 7^{1/2} Uhr.

Wir bitten genau auf die Firma zu achten BACH & Co., Markt 9, König-Albert-Haus.



IN QUALITÄT HERVORRAGEND!

Butter-Keks

das Paket 30 Pfg.



Ahrenkrone

überall erhältlich

BISCUITFABRIKEN-WURZEN

Wandervogel

und alle, die die Wunder der
Natur in vollen Zügen ge-
niehen wollen, müssen be-
dacht sein, alles, was zu des
Leibes Nahrung und Stärkung
gehört, in einfachster und be-
quemster Form mitzuführen. Sie

bevorzugen

daher Stärkungsmittel, die feiner
oder nur geringer Zubereitung
bedürfen. Hier steht Schokolade
an erster Stelle. Die Zeiten sind
längst vorüber, wo sie nur als
Luxusartikel und Raschwerk galt.
Mit der Verbreitung der Er-
kenntnis, daß sie alle zur rati-
onellen Körperernährung die-
nenden Stoffe in reicher Menge
enthält, hat Schokolade sich
längst den Platz eines aner-
kannten, wertvollen Nahrungs-
und Stärkungsmittels erworben.

Reichardt-Schokoladen

gehören infolge ihrer Geschmacks-
vollendung und ihrer Preis-
würdigkeit zu den beliebtesten
Marken. Reichardt-Konfitüren,
in Qualität unübertroffen, wer-
den von Kennern besonders ge-
schätzt. Verkauf aller Reichardt-
Fabrikate zu Preisen der Fabrik
in eigenen Filialen in allen grö-
ßeren Städten Deutschlands, in
Leipzig: Johannisgasse 1/3, Ede
Augustusplatz, Fernsprecher 14067;
Kainstraße 23, Fernsprecher 12796.

Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 38

Rucksäcke

für Herren,
für Damen,
für Kinder.



bewährte Muster von bestem Material.
Besonders empfohlen: Mit extrabreit. Tragriemen v. M. 3 an.

Neueste Coupé-Koffer, flach und leicht, Reise-Taschen

sowie alle gangbaren

Touristen- und Reise-Artikel

zu den mässigsten Preisen.

Roessler & Holst

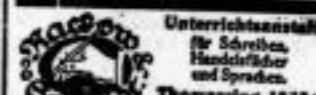
Thomasring 18a

Unser diesjähriger Ausverkauf

sämtlicher Konfektion,
Modellkleider, Mäntel,
:: Kostüme, Blusen ::

beginnt am 1. Juli.

Fritz Reuters Werke,
6 H. Ludw. mit 2. Qu. 1/2 M.
E. Lucius, Otto-Schl. St. 1



Unterrichtsstoff
für Schreibe-
Handschreibe
und Schreiben
Thomaring 1818a
Preis 1250.

Prakt. Vorbereit. u. Fortbildung v. Herren u.
Damen jed. Alters in Tages- u. Abendkursen
für den kaufmännischen Beruf.
Vier- u. Fünfjahres- und Jahreskurse.
70 Schreibmaschinen.
Besize diese. Ankauf u. Verkauf von Büchern!

Nur jetzt in der
stillen Zeit

liefern ich aus vorzüglichsten, halt-
baren, hochmodernen Stoffen

Anzüge u. Damen- Kostüme n. Mass

zu Mk. 48.—

Fasletts zu Mk. 35.—
Hosen zu Mk. 14.—

mit gutem Futter u. garantiere
für tadelloser, hochmodernen Sitz
und Ausführung. Anerkannt vor-
teilhafteste Garderobe-Abonne-
ments, vollständige Equipierung.
Monat. v. Mk. 10.— an, Lehr-
institut für Gehrock. Frack- u.
Smoking-Anzüge, Herren- und
Damenmoden-Atelier

Henry Belau,

Zeitler Str. 3, part. u. 1. Ebg.
Fernsprecher 6377. Bank
Post-Scheck-Konto 3162.

Die von mir erfundenen, gesetzlich geschützten

„Plantacid-Bäder“

bewähren sich fortgesetzt in ganz hervorragender Weise
bei allen Stoffwechsel-Krankheiten, selbst bei
schweren und veralteten Fällen, wie

Gicht und Rheumatismus,

Gelenk-Entzündungen und Versteifungen, Gliedererschüt-
Nerven-Entzündungen, allg. Saft-Verderbnis, Hautleiden,
Diabetes, Neuralgie, Neurasthenie. Selbst bei Arthritis de-
formans lässt sich wenigstens noch Linderung erzielen.
Der Erfolg ist manchmal geradezu überraschend, oft nach
1-2 Bädern schon ganz bemerkenswert. Zahlreiche Pa-
tienten, die mit Bahnrückenwagen, Auto oder sonst. Fuhr-
werk hergebracht wurden, konnten nach kurzer Zeit ohne
Hilfe allein gehen und Ausflüge machen. Die grössten
Schmerzen werden schnell gemildert oder verschwinden ganz.
Viele, die berühmte Heilquellen umsonst aufsuchten, fanden
hier Besserung und Heilung.

Knabe S. aus E. lag 5 Wochen an Fussgelenk-
entzündung erfolglos im Spital im Gipsverband. Uster
Tränen erzählte seine Mutter, dass der Fuss abgenommen
werden solle. Nach nur 3 Bädern konnte der Knabe
ohne Stöck durch das Badezimmer gehen und nach
10 Behandl. die Kur als völlig geheilt beenden. — Herr
W. aus V. litt an schwerer Gicht des l. Arms bis zum
Schultergelenk mit unerträglichen Schmerzen; die Finger
waren ganz steif und konnten nicht geschlossen werden.
Jod brachte die starken Anschwellungen von Handrücken
und Arm nicht fort. Nach nur einem Bad waren die
Finger beweglich, nach zweien konnten sie wieder ganz
geschlossen werden und war die Anschwellung beinahe
völlig beseitigt. Die Kur wurde aber noch einige Zeit
fortgesetzt, bis der Körper gänzlich von allen gichtischen
Ablagerungen befreit war. Fr. E. aus B., Oberin eines
grossen Spitals, litt an Anschwellungen beider Beine,
grosse Schwäche und Schmerzhaftigkeit, so dass sie ganz
zusammenbrach. 2 Fasse- und 2 Voll-Plantacidbäder stellten
sie vollständig wieder her, zum Stutzen ihrer Bekannten
und Vorgesetzten.

Durch die Bäder nebst zugehöriger Behandlung erzielen
wir eine gründliche Lockerung der Krankheitsstoffe im
Körperinnern und ihre Ausscheidung durch Haut, Darm
und Nieren. Je nach der Schwere des Falles sind 10 bis
20 Bäder erforderlich, die nur im Sanatorium verabreicht
werden können. Preis für Wohnung, Beköstigung, Licht,
ärztliche Beratung und alle sonstigen Kurmittel Fr. 8.—10,
je nach Zimmer, Fr. 10.— Aufnahmegebühr und Fr. 4.—
für die Plantacidbäder alle 2 Tage.

Die Methode ist kein Schwindel, sondern streng
wissenschaftlich und tausendfach erprobt.

Auch bei allen sonstigen chronischen Leiden, wie
Verdauungs-, Nerven- und Frauenleiden grosse Erfolge
durch unser erprobtes Verfahren. Herrliche Lage. Grosse
Bäder und Luftbäder.

Man verlange illustrierten Prospekt Nr. 40 von F.
Fellenberg, Sanatorium Erlenbach a. Zürichsee.
Auslandporto: Karten 10 Pf., Briefe 20 Pf.

Herstellung von Kleinmaschinen und Apparaten
Massenartikeln und Modellen. Kass.
Kretschmann, Leipzig-Schl., Körnerstrasse 79.

MENDEL Tirols hervorrag. Höhenluftkurort

Grand Hotel „Penegal“

Von Bosen 1^{1/2} Std. mit interess. Drahtseilbahn. Im
herrlichen Dolomiten-Gebiet gelegen, mit prächt. Blick auf
Ortlergruppe, Adamello, Brenta. Grosse, schattige Wälder
mit wundervollen Spaziergängen. Gesellschaftl. Vergnü-
gungen aller Art: Sport, Hotel-Orchester, Automobil, Leichte
Wasserkuren. Luft- und Sonnenbäder. Arzt. Grosse
Veranda. Appartements mit Bädern. Jeder
Komfort. — Prospekt durch die Direktion.

Städt. Eisenmoorbad Schmiedeberg

(Bez. Halle)
für Gicht, Rheumatismus,
Frauen- und Nervenleiden
Prospekte durch den Magistrat

Radiumbad

gegen Gicht, Rheumatis-
mus, Schindbeizühnde,
Frauenleiden. 5000
Radiumbäder:
Einatmungshalle
Trinkuren • Weis-Curlee
2270 Nach-Einheiten.
Brambach

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter Hildegard mit Herrn Kaufmann **Wilhelm Korn**, Oberleutnant d. R. des 8. Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, beehren sich anzuzeigen

Oschersleben a. d. Bode, im Juni 1913.

Richard Schatte und Frau Louise geb. Lüders.

Meine Verlobung mit Fräulein **Hildegard Schatte** habe ich die Ehre bekanntzugeben.

Leipzig, Gerichtsweg 10, im Juni 1913.

Wilhelm Korn.

Am Sonnabend, den 29. Juni, nachm. 4 Uhr entschlief unerwartet mein lieber Mann, der Privatmann

Emil Reibestein.

Dies zeigt im Namen stütlicher Hinterbliebenen nur hierdurch an

seine trauernde Witwe.

L.-Schleussig, Jahnstr. 4, L.

Die Trauerfeier mit anschließender Einäscherung findet Mittwoch, den 2. Juli, nachmittags 3 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofs statt.

Statt besonderer Anzeigel

Heute morgen entschlief nach längerem, schwerem Leiden mein lieber, guter Bruder, unser teurer Schwäger und Onkel

Herr Schlossermeister Moritz Ueberall

im 65. Lebensjahre.

Dresden, Leipzig, Chemnitz, Kösen, den 29. Juni 1913.

Tief erschüttert

Emil Ueberall

Königlicher Kommissionsrat

zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet Mittwoch, den 2. Juli 1913, nachmittags 4 Uhr, von der Parentationshalle des Johannisfriedhofs in Leipzig aus statt.

Dortin wird auch etwa freundlichst zugedachter Blumenschmuck erbeten.

Heute nachmittag ist meine innigstgeliebte, herzensgute Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Mathilde Mende

geb. Blüthner

nach schwerem Leiden verschieden.

Dresden, d. 28. Juni 1913.
Reifeinstr. 38.

In tiefster Trauer

Hugo Mende,

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. Juli, nachmittags 4 Uhr, von der Parentationshalle des St.-Pauli-Friedhofes (Dresden-Neustadt) aus statt.

Allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, dass meine gute, liebe Mutter

Frau Juliane Therese Schulze

geb. Schreinert

nach kurzem schweren Leiden sanft verschieden ist.
Leipzig-Grosszschocher, den 29. Juni 1913.

In tiefer Trauer

Johannes Schulze, Lehrer.

Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Zugedachte Blumenspenden bitte ich Krankenhaus St. Jakob niederzuliegen.

Schweiß ist Gift



Das gilt auch für den Haarwuchs. -- Nach Anstrengungen sportlicher oder beruflicher Art sollte man jedesmal gewissenhaft die Kopfhaut mit

Dr. Dralle's Birkentwasser

maffieren. -- Ein wohliges Behagen, eine ungeahnte Erfrischung und Belebung ist die Folge. -- Und das Wichtigste: Die Organe der Kopfhaut leben förmlich wieder auf. -- Das lästige Jucken verschwindet sofort, Haarausfall und Kopfschuppen werden verhütet, der Haarwuchs wird mächtig angeregt, vorzeitiges Ergrauen vermieden. Pflegen Sie das Haar, solange es noch da ist. -- Wundermittel, die auf kahlen Köpfen einen neuen Schopf hervorzaubern, gibt es nicht! -- Zahlreiche ernste ärztliche und private Gutachten.

Dr. Dralle's Birkentwasser, die echte Originalmarke, ist in allen Parfümerie-, Drogerie- und Friseur-Geschäften zu haben.
Preis Mk. 1.85 und 3.70.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt „**Pietät**“
Teleph. 582
n. 14915.
Feuerbestattung
Teleph. 582
n. 14915.
Matthäikirchhof 28.
Zweiggeschäfte:
L.-Lindenan, Odermannstr. 10. Tel. 17410.
L.-Volkm., Konradstr. 41. Tel. 592 u. 14915.
L.-Gohla, Eisenacher Str. 8. Tel. 16370.

Beerdigungs-Anstalt und Feuerbestattung
Telephon
534. „Ruhe sanft“ Telephon
534.
Gustav Hunger
Kontor: Rudolphstrasse 8. Ecke Moritzstrasse.
Grosses Sargmagazin und Urnen-Lager.

Geschäftsverlegung.
Meine weithin bekannte
Kunststofferei
befindet sich nicht mehr in der Härtelstrasse, sondern
Königsplatz 7
gegenüber Kaufhaus Ury.
Paul Rühlemann, Tel. 12178.

Vesta z. h. F. 8 U. Klub.

Wer eine Hypothek sucht,

für den darf der geringe Betrag für ein Zeitungsinserat, das der beste Vermittler in dieser Angelegenheit ist, nicht in Frage kommen. Ganz besonders geeignet hierzu ist das Leipziger Tageblatt, das viel in denjenigen Kreisen gelesen wird, in denen für diesen oder jenen höheren Betrag

Anlage-Gelegenheit

gesucht wird.

Eisschränke
beste Kälteabgabe,
mit Überfüllung, Zink- oder
Wasserdampfen
in allen Größen vorrätig.
Berndt, Lax & Co.,
Detailabteilung: Thomagasse.

„Corsets“
von 1. A 75 bis über 60 A
Huhn & Kabisch, Reichstr.
Sandelsdorf, Baden 14. Hano

Kunststofferei „Exakt“,
Schloßgasse 16, Fernruf 12718.
Turnfest-Jubiläums-Weine
trinkt man im **Winkerkeller**,
Köpen. Goethestr. 8 u. Brühl 80.

Schönheit

verleiht ein zart, reines Gesicht, ruhiges, jugendliches Aussehen u. weißes, glänzendes Teint. Alles dies erzeugt
Stedenpferd-Seife
(die beste Seifenmilch-Seife)
à St. 60 Pf. Die Wirkung erhöht
Tade-Cream,
welcher rote u. rüßige Haut weich und
samtweich macht. Tube 50 Pf. bei
Engel-Apotheke, Markt 12,
Aumann & Co., Burgstraße 25,
W. Landmann, Promenadenstr.,
in Gohlis: **K. Kretschmar,**
in Kleinzschocher: **Ernst Noe,**
in Lindenau: **B. Stiehl Nehl,**
und Filiale **Louis Müller Nehl,**
in Plagwitz: **Sophien-Apotheke,**
in Eridens: **Eridens-Apotheke,**
in Dörfel: **Wangig: Carl Scheffel.**

10 Pfg.

kostet
jede
Postanweisung
bis zum Betrage
von **5 Mark.**

Wiederholt infolge eines Satzfehlers!

Dank.
Unser verstorbenes langjähriges, treues Ehrenmitglied,
Fräulein Anna Drechsel,
hat letztwillig dem Nidder-Verein die Summe von **zweihundert Mark** vermacht. Für dieses hochherzige Vermächtnis bringen wir der teuren Entschlafenen unseren herzlichsten Dank auch hierdurch zum Ausdruck.
Leipzig, 26. Juni 1913. Der Vorstand des Nidder-Vereins.

Dr. Margarete Wachsmuth
bis 7. Juli
verreist.

Neubestellungen

auf das
LEIPZIGER TAGEBLATT

werden fortwährend von unserer Geschäftsstelle, unseren Filialen und Anträgern, sowie von allen Postanstalten und Landbriefträgern entgegengenommen.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

in **Winterthur.**
Unfallversicherungen mit und ohne Prämien-Rückgewähr.
Kinder-Unfall-Versicherungen.
Land- und Seereise-Versicherungen.
Kapflicht-Versicherungen aller Art.
Einbruchdiebstahl-Versicherungen.
Kautions- u. Verantwortungs-Versicherungen.
Prospekte und Auskünfte durch die Generalbevollmächtigten für das Königreich Sachsen.
Subdirektion **Adolf Langsdorf**, Leipzig, Georgiring 8. Tel. 1638.
Bezirksdirektion **Dr. jur. Hans Hess**, Leipzig, Dufourstr. 2. Köp. Sidonienstr., Tel. 5132. **Felix Kiewel**, Asskuranzbüro, Thomsring 20, und durch die Lokalvertreter an allen Plätzen.

Lawn-Tennis.

Das Sportplatz-Hausturnier.

Das überaus schlechte Wetter machte es unmöglich, das vierte Hausturnier der regelmäßig auf dem Sportplatz über den Tennisplatz am Sonntag zu Ende zu bringen.

Herreneinzel ohne Vergabe. Vorrunde: S. Schneider-Dr. Steche 6:2, 6:2. Mühlhaußen-Boigt o. S. 1. Runde: Mette-Kenfer 6:1, 4:0, 10:3. Kötterlich-Hermann 9:7, 2:6, 6:1.

Damen- und Herrendoppel ohne Vergabe. In der Schlußrunde stehen sich Hr. Brandt-Fritz - Hr. Gaumnitz-Bliher gegenüber. Die letzteren schlugen in der Vorhändrunde das auswärts-reiche Paar Hr. Meber-Dr. Bahmann mit 4:6, 6:3, 8:6.

Die englischen Meisterschaften.

Wimbledon, 28. Juni.

Die Spiele gehalten sich immer mehr zu einem heissen Kampfe der Reiter, wobei bei der durchweg guten Form der einzelnen Spieler und andererseits bei ihrer teilweise starken Verschiedenartigkeit des Stils das Ende gar nicht abzusehen ist.

Bei den Einzelspielen gab es zwei große Sachen: G. V. Dixon wurde von R. Wallace 6:3, 3:6, 6:3, 11:9 geschlagen, und Kreuzer gewann nach einem überaus wechselvollen und heißen Kampf gegen A. B. Gore 3:6, 7:5, 6:2, 6:0.

Die Damen-Tennisturnier in Weimar tritt sehr unter schlechter Witterung, so daß die Spiele erst am Montag zu Ende gebracht werden müssen.

Athletik.

Der 2. Stafettenlauf Jena-Leipzig hatte sich keineswegs besonders günstiger Begleitumstände zu erfreuen; den Läufern blies während eines großen Teiles ihrer Reise ein kalter Regen ins Gesicht.

Stappen über die Wagwitzer Brücke, durch Wagwitzer und Kolchekstraße, über die Heilige Brücke und den Ziegelweg, durch die Frankfurter Straße nach dem Sportplatz Jena, wo der Schlußmann auf dem großen Wettspielfeld noch etwa 70 Meter zu laufen hatte.

Die ersten internationalen Wettkämpfe im Deutschen Stadion.

Der Berliner Sportklub unternahm als erster Verein das große Wagnis, in dem Neubaubau des Deutschen Stadions in Berlin Wettkämpfe mit internationaler Beteiligung zu veranstalten.

Das der Schwede Ahlgren in Vereinigkeit des englischen Meisters Scott die 5000 Meter gewinnen würde, war dem Eingeweihten sicher.

Im 400-Meter-Stafettenlauf trafen die alten Rivalen Berliner Sportklub und Sportklub Charlottenburg auf den Wagner-Teilhaberlofer.

Fussball.

Einen Kampf, wie er sich erbitterter wohl noch nicht um die Meisterschaft der 2. Klasse in Leipzig abgepielt hat, lieferten sich im Eintracht-Sportpark die Favoriten Fortuna und Viktoria 1903.

längerung von 2 mal 15 Minuten brachte wieder keiner Partei einen Erfolg, viermal noch mußte der heisse Kampf um 10 Minuten verlängert werden, noch stand es 0:0, endlich, in den fünften 10 Minuten, also nach einer Spieldauer von 2 Stunden und 48 Minuten fiel durch einen glatten Schuß des Mittelstürmers das einzige Tor.

106. Regiment gegen Eintracht 6:2. Die Soldaten waren anfangs nur mit 10 Mann auf dem Platz. Manche günstige Gelegenheit wurde infolge des immer schüßriger werdenden Bodens ausgefaßt.

107er gegen 133er 3:1. Einen recht eigenartigen Verlauf nahm das Soldatenwettkampf auf dem 107er Kasernehofe.

Gaußscher Sachsen Meister der 3. Klasse im Gau Nordwest-Sachsen. Der junge, aufstrebende Gaußsche Verein hat den Sieg auf neutralem Boden und damit die Meisterschaft recht verdient.

Die Leipziger Spielvereinigung schlug in Plauen den dortigen Vogtländischen Fußballklub mit 4:1; das Spiel mußte nach 70 Minuten wegen allzu starken Regens abgebrochen werden.

Weitere, mitteleuropäische Resultate.

Dresden: Sportklub-GutsMuts 4:3, Ring-Fußballklub 1898 7:3, Spielvereinigung-Wacker 3:1.

Die norddeutschen Resultate waren nach eigenen Drahtmeldungen: In Hamburg spielte Eintracht (Hannover) 1:1 gegen Hamburger Fußballklub 1898.

Schwimmsport.

Schleie wieder Anwärter auf den englischen Königspokal.

Wie uns aus Birmingham ein eigener Drahtbericht meldet, vermochte der Magdeburger Schleie bei den Kämpfen um den Königspokal sich so zu placieren, daß sein Sieg als sicher angesehen werden kann.

Beim 1. Königspokalstag liegt im Springen der Däne Johanson vor dem Engländer Denton.

Nationales Schwimmfest in Chemnitz.

Die Wettkämpfe des dortigen Regier wurden bei ununterbrochen strömenden Regen im Stadbad am Schloßplatz ausgetragen. Der Sport war unter Beteiligung von 28 Vereinen ein guter.

Schwimmfest des Berliner Schwimmer-Bundes in Derssdorf.

Bei leider nur mäßiger Beteiligung, die sogar das Ausstellen einiger Bewerbe verunmöglichte, wurde teilweise doch guter Sport geboten.

Der neue Leipziger Schwimmverein in Sondershausen und Chemnitz gegründet.

In Sondershausen war es dem L. S.-B. möglich, in der Junioren-Brautkassette mit der Mannschaft Berned-Bräu-Keller den 1. Preis zu erringen.

Das Internationale Wettkommen über den Meeresspiegel wurde am 2. Juni in der Nähe von Sondershausen durch die Leipziger Schwimmvereine gewonnen.

Geschäftsverkehr.

Bachwitz, Weierhöfen, 28. Die bereits gestern Sonntag im Zierorten angelegte, beginnt morgen Dienstag bei Solfen.

Advertisement for 'Mein diesjähriger Saison-Ausverkauf' (My annual seasonal sale) starting on Tuesday, July 1st, and not to be confused with the previously announced sale on Monday, June 30th. The advertiser is F. H. Schüler, Thomaskirchhof 20.

Handelszeitung.

Stabeisen.

Ueber die Aussichten des geplanten Stabeisen-Syndikates wird am geschriebenen... Am 24. d. M. haben in Köln unter der zielbewußten Leitung des Herrn von Bodenhausen einigebende Verhandlungen über den geplanten Verband und die vorgelagerten Satzungen stattgefunden...

matung nichts ändern, daß Herr August Thyssen, anscheinend um seine etwas miffratene Hagendinger Industrietheorie, die ihm bekanntlich wegen ihrer Ernüchterung große Sorge macht, dem so schnellst erzielbaren Freier de Wendel begehrenswerten zu machen, ihr recht hohe Beteiligungsziffern als wertvollste Mitgift mit auf den Weg geben möchte...

sich für die Aktien der Dresdner Baugesellschaft geltend. Keramische Werte und Diverse lagen ebenso wie Transportaktien wenig beachtet. Der Fondsmarkt tendierte, wie erwähnt, sehr ruhig und neigte zeitweise zur Schwäche... Die wesentlichsten Kursdifferenzen ergaben sich bei: Hille - 3, alte Hamel - 7, dergl. junge - 4, Lauchhammer - 3, Döhleiner Gußstahlfabrik + 2 1/2...

Herbst 1912 in Angriff genommene Erweiterung der Fabrikanlagen in Leipzig und die damit verbundene Erwerbung eines angrenzenden Geländes bereits entstanden sind bzw. noch entstehen werden. Der Erweiterungsbauplan macht sich nötig, da die Gesellschaft den an sie heranretenden starken Lieferungsverpflichtungen nicht immer in gewünschter Weise gerecht werden konnte...

Von den Warenmärkten.

Baumwolle.

New York, 28. Juni, Mai 1124. New York, 28. Juni: Zufuhren in den Vereinigten Staaten 1900, in den Oststaaten 1900, in den Weststaaten 1900, in den Oststaaten 1900, in den Weststaaten 1900...

Getreide.

Liverpool, 28. Juni, Schluss: Weizen stetig, roter Winter per Juli 1 sh 8 1/2 d, Oktober 7 sh 8 1/2 d. Mais träge, La Plata Juli 4 sh 8 1/2 d, Sept. 4 sh 10 1/2 d... New York, 28. Juni: Tägliche Getreidestatistik: Weizen und Mais in Tausenden Bushels, Mehl in Barrels...

Vermischtes.

Br Dresdner Börsenwoche. Die Dresdner Börse nahm ansehnlich der noch immer ungeläuterten politischen Lage auf dem Balkan und der lustlosen Stimmung der Großbörsen in der abgelaufenen Woche eine reservierte, zu Abgaben geneigte Haltung ein. Das Geschäft, sowohl in Dividendenwerten als auch in festverzinslichen Papieren, war deshalb äußerst gering...

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank)

Filiale Leipzig: Markt 5.

Telegraph-Adresse: Darmstadtbank. Telefon-Nr. 14770, 14771, 14772, 14773. Postscheckkonto Nr. 404.

Depositenkassen: Hauptdepositenkasse Markt 5. Georgiring 13, Hotel Continental (eig. Stahlkammer). Zeltzer Strasse 3, Ecke Albertstr. (eig. Stahlkammer). Leutzsch, Hauptstrasse 31 (eig. Stalkammer). Stötteritz, Wasserturmstrasse 8 (eig. Stalkammer). Leipzig-Plagwitz, Jahnstrasse 61 (eig. Stalkammer). Aktien-Kapital und Reserven: 192 Millionen Mark. Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Annahme von Geldeinlagen zu festgesetzten Zinssätzen je nach Kündigungsfrist. Stahlkammern mit vermietbaren Schrankfächern (Safes), auch in sämtlichen Depositenkassen.

Korsetts vorzügl. sitzend, strengmoderner Schnitt, beste Verarbeitung. kaufen Sie gut und preiswert bei Rosa Dancker Hainstr. 12. Tel. 5627. Massenfertigung kunstvolle Ausgleichungen hoher Hüften u. Schultern.

Paul Paulik, Reform-Fascheidlung. Werkst. f. Reform-Fascheidlung. Anfert. aller Schuhw. nach eig. Syst. nur nach Mass. Keine Hüftverwundung, Frontballen u. dgl. Fascheidlung mehr beim Tragen seiner Reformstiefel. Versand nach auswärt. Man verl. Prospekt u. Massanleitung. Alle Reparaturen prompt. Preis 1.000.

Gold- u. Hypotheken-Verkehr. M. 30 000.— lude auf erstklassige II. Hypothek auf geräumiges Grundstück per sofort oder später. Off. unter Z. 817 an die Exped. d. Leipz. Tagebl. H. 1913.

Rufen Sie bitte Telefon 14196, komme sofort, veraltete reelle Preise für Leinwandstücke. getragene Herren- und Damen-Garderobe, Möbel, Gold, Silber u. Brillanten, Waagen u. sonstige Gegenstände, Antiquitäten aller Art u. jeden Posten gegen gel. Kaffe. Friedmann, Fainstr. 24, I.

Wein- u. Champ.-Fl. kauft zu höchsten Preisen O. Schulze, Humboldtstr. 20, T. 2370.

Heiratsgesuche. Heirat. Ausländer, 40 Jahre alt, Akademiker, sozial u. finanziell unabhängig, aus ruhiger, sehr bildungsbewusster Familie, von jüdischem Glauben, wünscht baldmöglichst, evtl. auch auf der Reise, einen Heirat die Befähigung einer intelligenten, sympathischen Frau.

Kaufgesuche. Universitätslehrbücher aller Wissen-schaften kauft Antiquar Kähler, Breitenstr. 1b, Kaiserstr. 10, Leipzig. Besondere Preise zahlr. Jean Weiss, alt. Schrift. u. dgl. Buchh. Schöneberg, Nord-Südstr. 10, III, Leipzig.

Mietgesuche. Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig. In unserer Wohnungs-Nachweiskarte (Schulstr. 8, I) ist fortwährend Nachfrage nach zweifrei wohnenden Wohnungen u. Geschäftszimmern, umzuziehen, werden gegen eine geringe Gebühr in unserer Nachweiskarte geführt u. finden gleichzeitig im Leipz. Wohnungsamt Aufnahme.

Vermietungen. Für In- und Ausländer große et. möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, mit und ohne Pension, auf Tage, Wochen u. Monate, zum. u. gut. Verh. u. 70 A an Querstr. 14, II., 5 Min. von Hauptbahnhof, 2 Min. d. der Hauptstr. Kais.

Grimmische Str. 20 in der II. Stod als Wohnung oder Geschäftslokal für den 1. Oktober zum Jahresmietzins von Mk. 1500 zu vermieten. - Besichtigung 10-12 und 3-5 Uhr. - Näheres Jungfer Barth, Marktstraße 6, 2. Stog.

VERMIETUNG vollkommen neuer Flügel-Pianos auch nach auswärt. Bei jeder Kauf-Ouvertüre v. Hoyer Bar-Rabatt Bequeme Verzahlung HUG & CO. Augustplatz 1 - Ecke Johannisg. Pieno-Karolig No. 31 telefonlos.

Großer, heller Eckladen mit ansehlicher schöner Wohnung, an sehr verkehrsreicher Straße in Querbach 1, 1. St., zu vermieten. Für Konzeptions- oder Schulzweck geeignet. Näheres durch Otto Wild, Querbach 1, B. Telefon 241.

Pianos, Flügel und Harmoniums in allen Reicht- u. Geschöftsbegriffen. Verkauf u. Vermietung. C. A. Klemm, Neumarkt 28, I.

Vermischte Anzeigen. Verzügl. Fleischbrühe u. Brötchen 15 A. Gut. Mittag u. Abendessen zu billigen Preisen vormals Kass Kellitz, Peterstrasse 18. Süßlicher Garten, an Wald u. Wasser gel. bill. zu ver. Springsitz. 27, III.

Vigilanz Tag u. Nacht. Tel. 5590, 5591. la Grantz, Kiepertweinjeff, vorzügl. Bismarck-Zett. Fortschrittliche Besorgung. Wein- und Obsthandl. u. „Wingertler“ Willh. Kämpf, Goethestr. 8. - Bräu 80. Koro

Langj. geübte Schneiderin empf. u. ausd. Haus. Fichtstr. 52, IV. I. Städtische Speiseanstalt, Johannisplatz 9. II. Städtische Speiseanstalt, Topferstraße 1. III. Städtische Speiseanstalt, Wägenstraße 24. IV. Städtische Speiseanstalt, L. Wägenstraße, D. R. Köbler. V. Städtische Speiseanstalt, L. Wägenstraße, D. R. Köbler. VI. Städtische Speiseanstalt, L. Wägenstraße, D. R. Köbler. VII. Städtische Speiseanstalt, L. Wägenstraße, D. R. Köbler.

Wer Stoff hat Herren-Anzüge u. Damen-Kostime werden u. über. u. gel. eig. gearb. u. 19 A an Querstr. 14, II. Kais. Auf allen Bahnhöfen, in jedem Restaurant, in allen Hotels und Cafés verlange man das Leipziger Tageblatt.

PROSPEKT

über

nom. M 850000.— neue Aktien

Nr. 3401—4250 zu je M 1000.—

der

Thüringer Wollgarnspinnerei Aktiengesellschaft

in Leipzig.

Die Aktiengesellschaft „Thüringer Wollgarnspinnerei Aktiengesellschaft“ ist in notarieller Verhandlung vom 22. September 1897 errichtet und am 15. November 1897 in das Handelsregister des Königlich Amtsgerichtes zu Langensalza eingetragen. Die Gesellschaft hat seit 14. April 1913 ihren Sitz in Leipzig, ihre Dauer ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Die Gesellschaft unterhält Arbeitsstätten in Langensalza und Verdau. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Wollgarnspinnereien, der Erwerb und Betrieb gleichartiger oder verwandter Unternehmungen, ferner die gesellschaftliche Beteiligung bei solchen Unternehmungen, sowie die Errichtung und der Betrieb von Zweigniederlassungen und Fabriken.

Es werden in der Hauptsache wollene Strickgarne und wollartige Edeleisgarne gefertigt, die Fabrikation erfolgt in den der Gesellschaft gehörigen Grundstücken. Die Gesellschaft beschäftigt gegenwärtig etwa 1500 Arbeiter und Beamte.

Der Aufsichtsrat wird von der Generalversammlung gewählt auf die Dauer von vier Jahren und besteht aus vier bis sieben Mitgliedern.

Gegenwärtig bilden den Aufsichtsrat die Herren: Bankier Paul Meyer i. Ja. Meyer & Co. Leipzig, Vorsitzender, Hugo Keller, Direktor der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, stellvertretender Vorsitzender, Stadtrat Hermann Schmidt i. Ja. Bruhm & Schmidt, Leipzig, Richard Tittel, Direktor der Leipziger Wollkammerei, Leipzig, Fabrikbesitzer Bruno Ulrich, Verdau, Fabrikbesitzer Arno Linde, Crimmitschau.

Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat gewählt und besteht nach dessen Ermessen aus einem oder mehreren Mitgliedern; zurzeit ist der unterzeichnete Direktor F. Siegel, Leipzig, als alleiniger Vorstand ins Handelsregister eingetragen. Genannter Herr zeichnet die Firma rechtsverbindlich allein, während hierzu sonst je zwei Zeichnungsberechtigte gemeinsam erforderlich sind.

Die Generalversammlungen finden in Leipzig oder in einem anderen vom Aufsichtsrate zu bestimmenden Orte statt. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch einmalige öffentliche Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern mit einer Fristbestimmung von mindestens zwei Wochen.

Die öffentlichen Bekanntmachungen (also auch die Einberufung der Generalversammlungen) erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger“ und das „Leipziger Tageblatt“ und werden vom Aufsichtsrat oder Vorstand erlassen.

In der Generalversammlung gibt jede Aktie eine Stimme.

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich M 1500000.— und wurde im Jahre 1907 auf M 2620000.—, im Jahre 1910 auf M 3400000.— erhöht; die Aktien tragen die fortlaufenden Nummern 1—3400 und lauten über je M 1000.—.

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 5. Mai 1913 wurde beschlossen, das Grundkapital um weitere nominal M 850000.— auf M 4250000.— zu erhöhen durch Ausgabe von 850 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden, vom 1. Juli 1913 ab dividendenberechtigten Aktien über je M 1000.— zum Nennwerte. Dieser Beschluss sowie seine Durchführung sind am 14. Mai 1913 in das Handelsregister zu Leipzig eingetragen worden. Die neuen 850 Stück Aktien führen die Nummern 3401—4250, sind ausgefertigt am 5. Mai 1913 und tragen die unterschriebenen Unterschriften des Herrn Paul Meyer, namens des Aufsichtsrates, des Herrn F. Siegel, namens des Vorstandes, sowie die eigenhändige Unterschrift eines Kontrollbeamten. Es sind ihnen Gewinnanteilscheine für die Geschäftsjahre 1913 bis 1927 sowie Erneuerungsscheine beigegeben.

Diese letzte Kapitalerhöhung dient zur Abdeckung der Verbindlichkeiten, welche durch die im Herbst 1912 in Angriff genommene Erweiterung der Fabrikanlagen in Leipzig und die damit verbundene Erwerbung eines angrenzenden Grundstückes bereits entstanden sind, bzw. noch entstehen werden. Der Erweiterungsbau macht sich nötig, da die Gesellschaft den an sie herangetretenen starken Forderungen nicht immer in gewünschter Weise gerecht werden konnte und auch die Aufnahme neuer Aufträge wünschenswert erschien.

Das Geschäftsjahr der Thüringer Wollgarnspinnerei Aktiengesellschaft ist das Kalenderjahr; das erste Geschäftsjahr umfasste den Zeitraum vom 1. August 1897 bis 31. Dezember 1898.

Die Bilanz ist vom Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen.

Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn erhält zunächst 5% der (gesetzliche) Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10% des jeweiligen Aktienkapitals erreicht hat, bzw. sofern er unter diesen Betrag herabgemindert ist, wieder bis zur Höhe von 10%, ergänzt worden ist. Von dem Reste des Reingewinnes sind zunächst diejenigen Rückstellungen und außerordentlichen Abreibungen vorzunehmen, welche der Aufsichtsrat für erforderlich hält. Von dem nach Abzug sämtlicher Abreibungen und Rücklagen verbleibenden Reingewinn sind diejenigen Gewinnanteile zu kürzen, welche der Vorstand (die Direktion) sowie die Beamten der Gesellschaft kraft der mit ihnen hierüber abgeschlossenen Verträge zu fordern berechtigt sind. Sodann erhalten die Aktionäre eine Dividende bis zur Höhe von 4%. Von dem also noch verbleibenden Reingewinn erhält der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit 10% als Gewinnanteil, jedoch jedes Mitglied mindestens M 1000.—, sofern für das abgelaufene Jahr eine Dividende überhaupt zur Verteilung gelangt. Der Rest wird, soweit nicht die Generalversammlung anders beschließt, als anderweitige Dividende unter die Aktionäre verteilt.

Die zur Ausschüttung kommende Dividende wird spätestens am 1. Mai jeden Jahres ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt in Leipzig — außer bei der Kasse der Gesellschaft — bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, bei Herren Meyer & Co. und bei Herren Bruhm & Schmidt. Bei den drei letztgenannten Stellen erfolgt auch kostenfrei die Aushändigung neuer Dividendenbogen, sowie im Falle einer Kapitalerhöhung die Ausübung eines den Aktionären eingeräumten Bezugsrechtes, ferner die Annahme von Aktien zur Hinterlegung dekurs Teilnahme an der Generalversammlung und jede sonstige die Aktienurkunden betreffende Maßnahme. Dividendscheine verjähren nach Ablauf von 3 Jahren vom Tage der Fälligkeit ab gerechnet. Als Fälligkeitstap im Sinne dieser Bestimmung ist der 1. Mai anzusehen, gleichviel ob die Auszahlung der Dividende im einzelnen Falle tatsächlich früher erfolgt ist.

Der Grundbesitz der Gesellschaft ist in Leipzig und Langensalza mit festen Hypotheken nicht belastet, auf dem Verdauer Grundstück ruhen zwei Hypotheken von zusammen M 300000.—, wovon M 150000.— mit 4% M 150000.— mit 4 1/2% zu verzinsen sind; rückzahlbar sind die Hypotheken nach vorheriger halbjähriger Kündigung. Die auf dem Verdauer Grundstück eingetragene Kautionshypothek von M 13018.— hat inzwischen ihre Forderung gefunden.

Bau- oder Betriebsstörungen wesentlicher Art sind seit dem Bestehen der Gesellschaft nicht vorgekommen. Das in der Bilanz mit M 10000.— ausgewiesene Beteiligungs-Konto betrifft eine i. Z. mit der Leipziger Strickgarnspinnerei übernommene Beteiligung bei der Leipziger Kuntzfärberei G. m. b. H., Leipzig-Schleusig.

Ein Dividenden sind in den letzten fünf Jahren verteilt worden:

1908 auf ein Aktienkapital von	M 2 620 000.—	10%
1909 „ „ „	2 620 000.—	16%
1910 „ „ „	2 620 000.—	14%
1911 „ „ „	750 000.—	13 1/2%
1912 „ „ „	30 000.—	7%
1913 „ „ „	3 400 000.—	14%
1912 „ „ „	3 400 000.—	14%

Nachstehend der durch die ordentliche Generalversammlung am 8. März 1913 genehmigte Rechnungsabschluss und das Gewinn- und Verlust-Konto der Thüringer Wollgarnspinnerei Aktiengesellschaft am 31. Dezember 1912.

Aktiva.	Passiva.
An Grundstücks-Konto . . . M 222 000.— Zugang . . . 878.— Abreibung . . . 878.— Gebäude-Konto . . . M 880 000.— Zugang . . . 11 099.53 Abreibung . . . 891 099.53 Neubau-Konto . . . M 294 188.88 Maschinen-Konto . . . M 430 000.— Zugang . . . 93 535.69 Abreibung . . . 523 535.69 Beleuchtungsanlage-Konto . . . M 1.— Zugang . . . 1 248.85 Abreibung . . . 1 248.85 Wasseranlage u. Zuleitungsanlage-Konto . . . M 1.— Zugang . . . 19 832.85 Abreibung . . . 19 832.85 Utenilien-Konto . . . M 1.— Zugang . . . 11 871.50 Abreibung . . . 11 871.50 Hüllen-Konto . . . M 1.— Zugang . . . 3 249.75 Abreibung . . . 3 249.75 Pferde- u. Wagen-Konto . . . M 1.— Strassen-Konto . . . M 1.— Schuldenanlass-Konto Leipzig . . . 10 000.— Beteiligungs-Konto . . . 59 247.85 Betriebsmaterialien-Konto , Diverse Bestände . . . 22 823.30 Brennmaterialien-Konto , Bestand . . . 13 214.20 Resturanz-Konto , Vorausbezahlte Prämie . . . 7 982.50 Kassa-Konto . . . 9 682.98 Wechsel-Konto , Bestand abzüglich Diskont . . . 2 565.95 Debitoren-Konto . . . 2 655 704.12 Waren- und Fabrikations-Konto , Wolle, Kammsgug, Garne usw. . . 3 785 423.35 Gewinn . . . 8 257 840.13	Ver Aktien-Kapital-Konto . . . M 3 400 000.— Hypotheken-Konto , Verdau . . . 300 000.— Reservefonds-Konto . . . 520 000.— Spezial-Reservefonds f. Dividenden-Ergänzung . . . 175 000.— Aktoren-Konto . . . 2 290 296.80 Wegere-Konto . . . 868 281.65 Erweiterungs-Konto . . . 100 000.— Erneuerungsfonds-Konto . . . 25 000.— Talonssteuer-Rückstellungs-Konto . . . 12 000.— Dividenden-Konto, noch unerhobene Dividende . . . 980.— Fiskus-Konto . . . 1 661.21 Gewinn- und Verlust-Konto . . . 654 620.47 Der Gewinn wurde wie folgt verteilt: Rückstellung Talonssteuer . . . M 8 000.— 4% ordentliche Dividende . . . 136 000.— Gewinnanteile des Aufsichtsrates gemäß § 24 der Statuten und Gewinnanteil der Direktion . . . 77 274.02 Vergütung an Beamte und Meister . . . 15 040.— 10% Super-Dividende . . . 340 000.— Zuzahlung an den Fiskus u. Unterstützungsfonds für Beamte und Meister . . . 20 000.— Vortrag auf neue Rechnung . . . 60 306.45 Rechnung . . . M 654 620.47

Debet.	Credit.
An Brennmaterialien-Konto . . . M 149 688.45 Abschreibung-Konto . . . 8 389.20 Utenilien-Konto . . . 35 543.25 Zinsen-Konto . . . 63 469.58 Gehalts-Konto . . . 109 813.48 Krankenkassen-Konto . . . 49 351.50 Steuern-Konto . . . 48 729.96 Arbeiter-Unfall-Versicherung-Konto . . . 8 747.12 Abreibungen: An Grundstücks-Konto . . . M 878.— Gebäude-Konto . . . 91 099.53 Maschinen-Konto . . . 148 535.69 Beleuchtungsanlage-Konto . . . 1 248.85 Wasseranlage und Zuleitungsanlage-Konto . . . 19 832.85 Utenilien-Konto . . . 11 871.50 Hüllen-Konto . . . 3 249.75 Gewinn . . . 654 620.47 Ver Saldo-Vortrag aus 1911 . . . M 66 909.64 Brutto-Gewinn . . . 1 338 729.62	Ver Saldo-Vortrag aus 1911 . . . M 66 909.64 Brutto-Gewinn . . . 1 338 729.62 Gewinn . . . 1 405 639.26

Das laufende Geschäftsjahr läßt ein gutes Ergebnis erhoffen, da ein reichlicher Bestand an Aufträgen zu lohnenden Preisen vorliegt und entsprechende Abdeckungen in Rohmaterial vorhanden sind. Leipzig, im Juni 1913.

Thüringer Wollgarnspinnerei Aktiengesellschaft.
F. Siegel.
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
Bruhm & Schmidt. **Meyer & Co.**

Auf Grund vorstehenden Prospektes sind
nom. M. 850 000.— neue Aktien der Thüringer Wollgarnspinnerei Aktiengesellschaft,
Nr. 3401—4250 zu je M 1000.— mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1913 ab zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zugelassen worden und gelangen daselbst
am 3. Juli a. c.
zur Einführung.
Leipzig, den 30. Juni 1913.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
Bruhm & Schmidt. **Meyer & Co.**

AM
Aktie
V
M
Cent
Tel
Feros
Leipz
Leipz
Leipz
Leipz
in D
Freil
rans
V
Yerm
Brü
Allg
Bei
zur R
Lit. A
Lit. B
Lit. A
Lit. B
Lit. A
Lit. A
Lit. A
Lit. A
Lit. A
D
ebdrige
b
b
b

Schon im Namen ADLER liegt die Garantie für höchste Vollendung



ADLERWERKE
vorm. HEINRICH KLEYER A.G. FRANKFURT A.M.

Geogr.
1330

ca. 7000
Arbeiter
und
Angehörige

Leipzig: FILIALE LEIPZIG, Thomasring 13 :: Dresden: MOTORWAGEN-VERTRIEBS-GES. M. B. H., Prager Str. 50.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

Aktienkapital: 110 Millionen Mk. Reservefonds: ca. 46 Millionen Mk.
Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G. B. ermächtigt.

Konto Nr. 79218 bei der Oesterr. Postsparkasse.
Konto Nr. 20500 bei der Ungar. Postsparkasse.

Centrale: Brühl 77/77 — Goethestr. 9,
Parkstrasse 11.
Abtheilung Becker & Co.:
Hainstrasse 2.

Telegraph-Adresse: „Creditanstalt“
für Ortsgesp.: Nr. 13890-13895.
Fernspre: „Parngesp.: Nr. 216 u. 428.

Telegraph-Adresse: „Beckers“
Fernsprecher: Nr. 823 u. 13912.

Wechselstuben und Depositenkassen:
(Fernsprecher No. 13890-13895.)

Leipzig, Weststrasse 41 (Westplatz)	Leipzig-Lindenau, Karl Heise-Strasse 54
Leipzig, Windmühlenstr. 21 (Ecke Kurprinzstr.)	Leipzig-Lindenau, Lindenauer Markt 20
Leipzig, Zeitzer Strasse 34	Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstrasse 73/75
Leipzig-Gohlis, Aeus. Hallische Str. 75	Leipzig-Remnitz, Dresdenstrasse 25

Zweiganstalten

in Dresden, Altenburg, Annaberg, Aue, Bautzen, Bernburg, Chemnitz, Freiberg, Gera, Glauchau, Greiz, Grimma, Leopoldshall, Limbach, Markranstädt, Meerane, Meuselwitz, Niederselitz, Oschatz, Pirna, Pöschappel, Riesa, Schkeuditz, Schmölln, Siegmarsdorf, Wurzen, Zeitz, Zittau.

Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Vermietung von Schrankfächern, auch für kürzere Zeit (Reisedauer usw.) in den

Stahlkammern:

Brühl 75/77, Goethestrasse 9, Parkstrasse 11 u. Hainstrasse 2.

bei der Vereinsbank in Zwickau und deren Abteilung Hentschel & Schulz daselbst,
bei der Vogtländischen Bank in Plauen i. V. und deren Filialen in Auerbach i. V., Falkenstein, Klingenthal und Reichenbach i. V. in Empfang genommen werden.

Zugleich werden die Inhaber der bereits früher, teilweise seit Jahren ausgelosten, zur Zahlung jedoch noch nicht präsentierten Pfandbriefe:

4% Ser. VI. Lit. B. à 1000 Mark: 940
4% Ser. VII. Lit. A. à 500 Mark: 67 788 971 1113 2732 3124 3149 3368 3374 3681
Lit. B. à 1000 Mark: 283 2554 2964 2723 2854 2872
4% Ser. VIII. Lit. A. à 500 Mark: 928
4% Ser. IX. Lit. A. à 500 Mark: 318 320 342 768 810 840 1193 1254 1522 1604 2263 2321
2416 2644 2990 3760 3994 4200 4390 4539 4546 4628
4664 4745 4889 5158 5583 6336 6726 6903
Lit. B. à 1000 Mark: 537 685 1400 2936 3042 3226 3516 4014 4150 4200 4390
4506 4817
3 1/2% Ser. X. Lit. A. à 1000 Mark: 2815
3 1/2% Ser. XI. Lit. A. à 1000 Mark: 21 1899 2223 2225 2574 3021 4196 4226 4230 4410 4411
Lit. B. à 500 Mark: 49 819 932 1665 1769 3183 3920
4% Ser. XII. Lit. A. à 1000 Mark: 70 81 378 379 496 644 660 673 713 769 781 814 826 856
692 698 959 979 981 1073 1150
Lit. B. à 500 Mark: 25 123 135 170 460 594 688 725 822 829 830
3 1/2% Ser. XIV. Lit. B. à 500 Mark: 330 378

wiederholt aufgefordert, den Betrag dieser, seit ihrem Rückzahlungstermine von der Verlosung ausgeschlossenen Pfandbriefe zu erheben.

Leipzig, den 25. April 1913.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Bei der heute erfolgten notariellen Auslosung von Anleihscheinen unserer Bank sind folgende zur Rückzahlung am **1. Juli 1913** gezogen worden:

4% Anleihscheine Ser. III.
à 500 Mark: 88 173 201 395 396 557 609 674 945 970 1334 1461 1530 1572 1677 1683
1810 2108 2389 2392 2399 2497 2499 2542 2622 2658 2727 2759 2795 3078 3280 3291 3340 3453
3587 3596 3690 3732 4109 4149 4188 4189 4253 4326 4338 4449 4563 4596 4698 5071 5148 5150
5152 5275 5278 5395 5430 5612 5641 5709 5779 6009 6014 6273 6316 6417 6425 6461 6889 6904
7013 7037 7063 7216 7219 7240 7296 7391 7398 7405 7525 7627 7687 7778 7815 7876 7880 8051
8096 8117 8188 8320 8452 8657 8643 8664 8674 8743 8856 9077 9117 9128 9134 9265 9266 9542
9574 9585 9933 9939 9716 9770 9820 9902

4% Anleihscheine Ser. VII.
Lit. A. à 1000 Mark: 97 162 261 417 449 485 486 502 505 535 544 689 697 700
721 769 804 883 902 911 992 1191 1256 1318 1325 1337 1342 1404 1415 1903 1978 2145 2323
2246 2343 2373 2421 2512 2554 2596 2790 2824 2983
Lit. B. à 500 Mark: 69 71 212 365 391 492 532 618 699 771 1015 1087 1094
1221 1347 1370 1660 1788 1874 1900 1964 2045 2264 2682 2712 2800 3067 3106 3188 3264 3288
3417 3499 3550 3639 3713 3777 3902 3913 3930 3987 3945 3958 3962

Der Nominalbetrag dieser Anleihscheine kann gegen Einlieferung derselben und der dazu gehörigen Coupons vom **1. Juli 1913** ab an unserer Kasse oder

bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und deren sämtlichen Filialen und Depositenkassen,
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, Bremen, Essen, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Mainz und Saarbrücken,
bei der Oberlausitzer Bank in Zittau und deren Filialen in Löbau und Neugersdorf i. Sa.,
bei der Vereinsbank in Zwickau und deren Abteilung Hentschel & Schulz daselbst,
bei der Vogtländischen Bank in Plauen i. V. und deren Filialen in Auerbach i. V., Falkenstein, Klingenthal und Reichenbach i. V. in Empfang genommen werden.

Zugleich werden die Inhaber der bereits früher, teilweise seit Jahren ausgelosten, zur Zahlung jedoch noch nicht präsentierten Anleihscheine:

4% Ser. III. à 500 Mark: 773 1520 1524 1526 1544 1712 1890 1983 2084 2176
2553 2557 3096 3382 3970 3977 4009 6714 7082 7168 7983 8418 9601 9735
4% Ser. VII. Lit. A. à 1000 Mark: 553 1548 1538 1563 2519 Lit. B. à 500 Mark: 126 129 195 390 790 896 1919 2578 2721 3641 3769
4% Ser. VIII. Lit. AA. à 5000 Mark: 391 Lit. A. à 1000 Mark: 511
512 1000 1191 1218 1302 1719 1905 1999 2513 3512 4328 4333 Lit. B. à 500 Mark: 700
888 1011 1012 2071 2891 3454
3 1/2% Ser. IX. Lit. A. à 1000 Mark: 2300 Lit. B. à 500 Mark: 1287

wiederholt aufgefordert, den Betrag dieser, seit ihrem Rückzahlungstermine von der Verlosung ausgeschlossenen Anleihscheine zu erheben.

Die planmäßig am 1. Juli 1913 zu amortisierenden

4% Anleihscheine Ser. VIII.
3 1/2% Anleihscheine Ser. IX. und Ser. X.
sind nicht durch Auslosung bestimmt, sondern durch Rückkauf erworben worden.

Leipzig, den 7. Mai 1913.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Bade Duplex



Dampf-Fruchtsaft-Bereitung
Frischhaltung

Kein Thermometer
Keine Beanspruchung.
Grösste Zeit- und Feuerungsersparnis.
Verlangen Sie
Preisliste 5 F.
W. Geissler, Schlossgasse 9.
2. Küchenmagazin
von Pollich aus Gießen

Geschlechtsleiden,
Schnel- u. Nervenanf.,
berzeit. Schwächezustände werden streng individuell beh. Leipzig,
Mühlstr. 5. Sp. 9-2 u. 4-8.

Manicure

Rüschke, Salonstr. 1, II.

Verkäufe.

Herrnhaftl. Zinshäuser
in Leipzig u. Berolina verkauft v.
100.000 Mk. b. 300.000 Mk. an vert.
F. Krödel, Marktgraben 8.
Tel. 2036. Kassa

Ballenstedt a. Harz.
Neuerbautes
zweiflooriges Wohnhaus
mit großem Garten in bester Lage
der Oberstadt, mit 10 Zimmern,
Küche m. Speisek., 2 Epüfloer, elektrische
Lichtanlage, Kachelofen,
Doppeltentee sp. i. zum Selbst-
verkaufspreis von 18500 Mk. bei
einger. Kaution sofort an vert.
Rudolf Bause,
Hainstr. 3, Leipzig

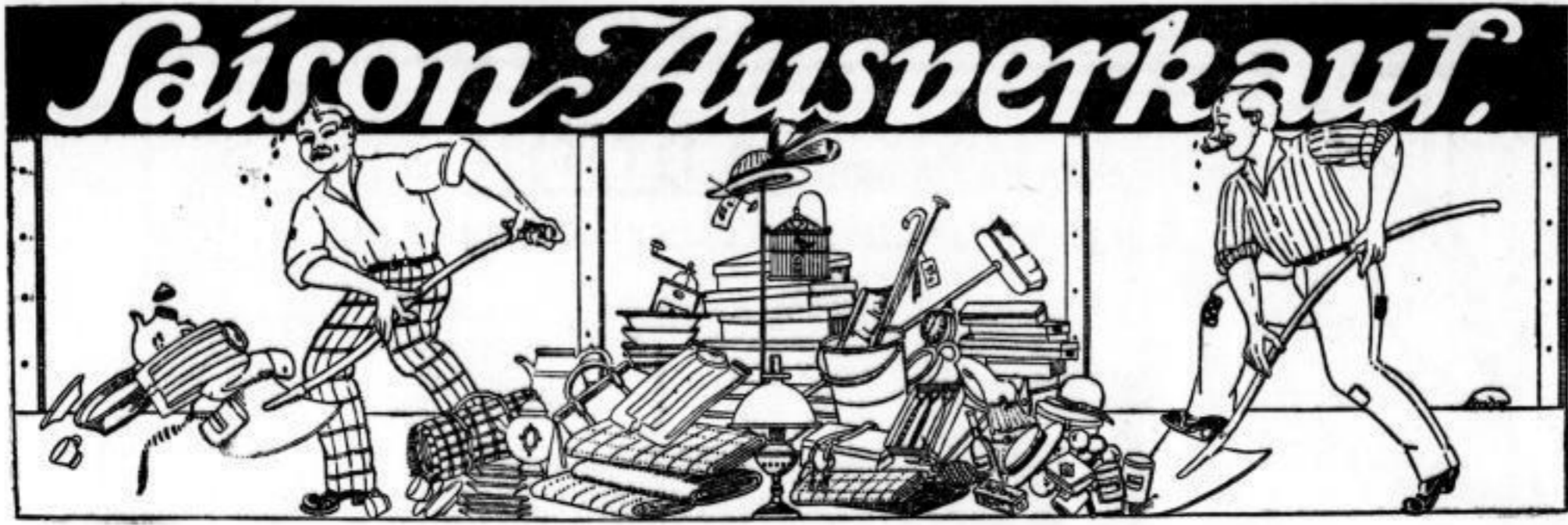
K. Facklmanns Möbelhaus
Gr. bill. Möbel-Verkauf
Süden Umzug
für Brautleute
am 1. u. 2. verm. u. enorm bill. fr.
Wollsch. Str. 12,
H. v. J. Facklmann, Ring, Humboldtstr.
F. 324

Singer-Nähmaschinen
n. 15 Mk. an geb. u. verb. bei
Schade, Ritterstraße 4.
Singer-Nähmaschinen u. über
15-25 Mk. Behrenstr. 10, I. Kassa

Modern. Solid.
Billig. Schloss
Gas- u. elektr. Kronen
Lampen Kocher
Kochs Hof.
Markt 3 Reichsstr. 15.

Tiermarkt.

Dr. Kuchel präsm. Hanar-en.
Feldbauer, Heller, Charpe, Gerbrat,
höch. Sommerkühe, sowie alle
Serien von Ferkeln, empf. Max
Kraft, Vogelfutterfabr., Dresden 17.



Beginn Dienstag, den 1. Juli.

Saison Ausverkauf Preisherabsetzungen teilweise von 25 bis 75% in allen Abteilungen

Die Qualitäten stehen fast durchweg in keinem Verhältnis zu den ganz enorm billigen Preisen.

zwecks Räumung unserer grossen Lagervorräte.

Beachten Sie die Schaufenster und Innen-Auslagen. Eine nur einmal in der Saison sich bietende Einkaufsgelegenheit.

Kleiderstoffe

Wachmusselin und Leinenimitation Serie I 38 Mtr. Jetzt 28 Serie II 28 Mtr. Jetzt 15 Serie III 15 Mtr. Jetzt 15

Decken - Gardinen - Portieren

Steppdecken, Satin mit Trikot . . . 4.50 3.35 2.45 Steppdecken, doppelt, Satin . . . 6.50 5.50 4.75

Seidenstoffe

Unser Lager in gemusterten Seiden zu billigen Serienpreisen Serie I 2.45 Mtr. Jetzt 1.90 Serie II 1.90 Mtr. Jetzt 1.45 Serie III 1.45 Mtr. Jetzt 85

Herren-Artikel

Oberhemden farbig Perkal und Zephyr Wert bis 4.50 Jetzt 1.75 Oberhemden farbig, gute Qualität Wert bis 6.50 Jetzt 4.75 3.50 3.20 2.45

Strümpfe

Herren-Schweissocken . . . Jetzt Paar 15 Herren-Maeco-Socken . . . Jetzt Paar 28 Mod. farb. Herren-Socken nach Wahl

Trikotagen

Ein grosser Posten Kinder-Höschen, Netz-Jacken, Herren-Jacken, Sweaters etc. Jetzt zum Ausschauen Stück 48

Wäsche - Schürzen

Damenhemden mit Stickerel u. Laag. Jetzt 90 Damenhemden mit gestickter Pame . . . Jetzt 1.25

Taschentücher

Herrentaschentücher mit Kaste und Hohlraum . . . Jetzt Stück 18 Linon-Taschentücher gestickt 1/4 Dtzd. Jetzt 85

Hüte - Mützen

Ein Posten Strohhüte zum Ausschauen . . . Stück 25 Strohhüte Panamaform . . . Jetzt 1.20 90

angestaubte Wäsche

Hemden - Beinkleider - Röcke - Kombinat. etc. Jetzt zur Hälfte des Preises und darunter.

Kurz- und Weisswaren

Druckknöpfe garantiert rostfrei, 6 Dtzd. Jetzt 23 Perlmutterknöpfe auf Karton, 6 bis 12 Stk. Jetzt 45 35 25

Tapiserie

Ein Riesenposten Handarbeiten gezeichnet, teilweise fertig Decken, Deckchen, Läufer

Damenhüte - Blumen - Federn

Garnierte Damen- u. Kinderhüte Modelle u. Modellkopien, um ähnlich zu räumen: Blumen . . . Jetzt 45 25 10

Lederwaren

Damen-Handtaschen nur moderne Formen Stück Jetzt 1.25, 92, 78 und 58 Damen-Handtaschen durchweg Leder

Damen- und Kinder-Konfektion.

Ein Posten Batistblusen . . . mit schönen Einsätzen Jetzt Stück 2.95 1.95 1.65 95 Ein Posten Musselineblusen mit oder ohne Kragen Jetzt Stück 2.65 1.45 85 u. 78

Seifen

Haushaltseife in Riegeln ca. 600 g 95 16 ca. 1/2 Pfd. Jetzt 16 In Oranienburger Kernseife ca. 900 g 58 48 ca. 700 g Jetzt 48

Kaufhaus Gebr. Joske Windmühlenstr. 4-12 u. Johannisplatz 1-2

Städt. Theater in Leipzig.

Neues Theater. Montag, den 30. Juni, abends 7 Uhr: (171. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß)

Professor Bernhardi. Komödie in 4 Akten von Arthur Schnitzler. Regie: Prof. Dr. Carl... Dr. Grottel, Dr. Grottel, Dr. Grottel...

Schauspielreihe. Spielplan: Sonntag (172. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): Die Heuberger...

Altes Theater. Geschlossen. Spielplan: Sonntag: Graf von... Sonntag: Graf von...

Neues Operetten-Theater. Montag, den 30. Juni, abends 8 Uhr: Volkstümliche Vorstellung: Hühnerspiel des Herrn Oberbairischen Bauerntheaters...

Die Widerwärtigen. Einakter in 3 Akten von G. v. Schöndorf (nach seiner gleichnamigen Erzählung). Regie: Prof. Dr. Carl...

Krystall-Palast-Theater

Ausstellungs-Saison 4. Serie. Zum letzten Male! Paul Beckers in seinem Repertoire. Jean Blatzheim 'Im weissen Rüssel'.

Krystall-Palast-Café

Eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Das eleganteste Café Leipzigs! Täglich 2 Konzerte...

PARK MEUSDORF

TÄGLICH KONZERTE vom Lunapark-Orchester/Leitung: Kapellmeister Alfred Röth. Übermorgen Mittwoch: Das erste Kinderfest...

GESELLSCHAFTSBALL

ohne Tanzgeld. Der große Festsaal ist eine Musterstätte des Tanzes in Deutschland.

Stadt Nürnberg

Ab 1. Juli täglich 8 1/4 Uhr. Varieté-Vorstellung und internationale Damenringkämpfe. Bestens geschulte Ringerinnen.

Albertgarten.

Prächtiger, einzig schöner, grosser Konzert-Park mit Kolonnaden, Logen etc. III. Militär-Massen-Konzert ausgeführt von den Regimentskapellen der 107. Infanterie, 77. Artillerie, 12. Husaren, 19. Train...

Juli bringt ein Auserwähltes

OTTO REUTTER

Juli Variété Battenberg ab 1. Juli.

Panorama

Welt-Restaurant. Reichhaltige Speisekarte der Saison entsprechend. Modernster Billardsaal. Café. Grosser Garten mit Kolonnaden. Täglich: 2 grosse Konzerte...

Cabaret Blumensäle

Deutschlands schönstes Cabaret. Nur noch heute u. morgen Telo und Paty. Rudolf Arnold, Lotte von Syrov, Hans Babrik, Artur von Käbel, Annie Trautner, Heinz Conrad, Johannes Richardy...

Zoologischer Garten mit Seewasseraquarium.

Neu eröffnet: Haus für Reptilien, Amphibien u. Insekten. Heute nachm. Konzert 4 Uhr: v. Leipziger Tonkünstler-Orchester (G. Coblenz)...

Hotel Hamann, Leipzig-Vo., Ludwigstr. 81. Leipzig Künstlerverein. Heute 8 1/2 Uhr: Percius-Abend...

Leipziger Schauspielhaus.

Direktion: Anton Hartmanns Erben. Regisseur: Fritz Viehweg. Montag, den 30. Juni, abends 7 1/2 Uhr: Gastspiel Anton Franck. Die spanische Fliege...

Battenberg-Theater.

Montag, den 30. Juni, abends 8 1/4 Uhr: Gastspiel: Frä. Elisabeth Raperty. Zum 24. Male: Die drei Schwestern Randolf...

Spielplan Dresdner Bühnen für Montag.

Dresdner Opernhaus. Hofmanns Erzählungen. Dresdner Schauspielhaus. Der Jongleur. Dresdner Residenz-Theater. Roter Lampe.

Battenberg

Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung: 10 vorzügliche Spezialitäten 10 u. a.: 'Chimpansin Fuma' vorgef. d. Miss Ella. Loros Zinnsoldaten. Laurent Trio. Hermann Mestrum. 8 Yulians 8.

Bonorand Kaffee-Konzert

Täglich nachm. von 4-7 Uhr. Philharmonisches Orchester (Dir. Herklotz). Heute abend von 8-11 Uhr: Philharmonisches Orchester (Dir. Herklotz).

Café Imperator

Windmühlenstr. 31. Inh.: Otto Besser. 4-2 Uhr nachts. Die grosse Musik-Attraktion. Fernando Volta. Warme Speisen bis 7 Uhr früh.

Palmengarten

Im Palmenhause Ausstellung von Gloxinien und Caladien. Heute Montag 8 Uhr abends: Trompeterkorps der 18er Ulanen (Müller). Eintritt 1 A, nach 6 Uhr abds. 50 A, Kinder die Hälfte.

Schillerschlösschen

L.-Gohlis. Heute, sowie jeden Montag der beliebte Bal paré. Bade-Orchester. - Feinste Galkunst. H. Martinus.

Friedrichshallen

Grüestös Konzert-, Ball- u. Garten-Etablissement des Südens. Auf herrlichem Wald- u. Wiesengarten bequem zu erreichen. Heute abend 8 Uhr: Gr. Extra-Konzert (G. Coblenz)...

INTERNATIONALE BAUFACH-AUSSTELLUNG

Haupt-Café.
 Herrlich links der Brücke an der Strasse des 18. Oktober gelegen.
 Schönste Rundschau von den Terrassen auf die Ausstellung und die Stadt Leipzig.
 Eigene Konditorei, Bar, Grill Room, Palmengarten.

Zum Turnfest empfiehlt
Fahnenstoffe
 in allen Preislagen und Breiten billigst
Wilhelm Michael
 Hainstrasse 7
 Hauptniederlage der echten Dr. Lahmannschen Wäsche.

Schnellwaschmaschinen v. 14 M. an. Wringmaschinen v. 8 M. an. Messerputzmaschinen v. 4 M. an. Schäl-, Hack-, Reib- u. Glühmaschinen. Gummiswalzen, Gummi- und Lederriemen, Putzschmelgerel und einzelne Teile.
 Albert Bernstein, Nasseh-Bauanst. Leipzig, Gerberstr. 38. Tel. 16431

Weltbekannt
 wegen seiner unerreichten Wirkung und seines Wohlgeschmackes ist der allein echte Dr. Axelrod'sche Joghurt. Nur allein echt zu beziehen durch
 Milchwirtschaft MAX TÖPPER, Rittergut Grosszschocher. — Stadtzentrale: Windmühlenstr. 46. Telefon 3090 und 3051.

Mitteilungen von der Ausstellung
Die Maschinenhallen.
 Eine besondere Bedeutung gewinnt die Internationale Baufach-Ausstellung dadurch, daß es gelungen ist, nicht nur die Fortschritte auf dem Gebiet der Architektur und Baukunst mit ihren eigentlichen Hilfsmitteln darzustellen, sondern auch auch im weiteren Sinne der Anteil unserer Maschinenindustrie in dem neuzeitlichen Bauwesen der Weltöffentlichkeit vorgeführt wird. Es gibt im täglichen Leben fast kaum einen Gegenstand, der nicht irgendwie von der Maschine gefertigt worden ist. Man hat unser Jahrhundert nicht mit Unrecht das Zeitalter der Maschine genannt, und so ist es denn nicht verwunderlich, daß gerade auf einer Weltausstellung, die das Bauen und Wohnen vor Augen führen soll, auch die Maschinen, soweit sie zu Bauausführungen erforderlich sind, einen ihrer ungeheueren Bedeutung entsprechenden Standplatz erhalten haben. Es arbeiten dort Gleichstrom- und Drehstrommotoren, Dampfmaschinen von ungeheuren Dimensionen zeigen auch schon äußerlich, welcher Kraftentwicklung sie fähig sind. Ein weites Gebiet ist das der Holzbearbeitungsmaschinen. Die dicksten Stämme werden von ihnen zu papierdünnen Brettern verarbeitet. Den Fräsmaschinen ist kein Eisen oder kein Stahl zu hart, sie bringen in das Metall und durchschneiden es. Wälzmaschinen dienen dazu, Steine und anderes Material zu zerkleinern. Mannigfaltig sind die zur Schau gestellten Winden und Hebemaschinen; es handelt sich dabei um ortsfeste und fahrbare Baumwinden, Turm- und Drehkräne, die an den entsprechenden Aufbauten und Gerüsten die praktischen Betriebsverhältnisse veranschaulicht zeigen. Alle Hilfsmaschinen für die Herstellung der Baumaterialien, so Beton- und Zementmaschinen, Mörtelmaschinen und die vielseitigen Arten von Stein- und Ziegelpressen sind hier ausgestellt. Neuartig dürften in vieler Hinsicht die Selbstfahrer sein, die bei Baumwinden, Kranen, Steinbrechern und Beton- und Zementmaschinen anzutreffen sind.

Internationale Baufach-Ausstellung Leipzig 1913.
Montag, den 30. Juni: „ELITETAG“
 Eintrittspreise: Von 8—10 Uhr vormittags M. 2.10, von 10 Uhr vormittags an M. 1.10. Dauerkarten und alle Vorzugskarten behalten Gültigkeit. — Schluss der Hallen 7 Uhr abends, Schluss des Vergnügungsparkes und der Wirtschaftsbetriebe 1 Uhr nachts.
Grosse Illumination.
 30000 bunte Glaslampen und japanische Lampen. — Elektrische Festbeleuchtung der Blumengärten, des Rosenhofes und der Ausstellungsbauten. Von 9^{1/4}—10^{1/4} Uhr abends Leuchtspringbrunnen. Von 4—7 Uhr nachmittags und von 8—11 Uhr abends **FEST-KONZERTE** vom Offiziellen Ausstellungs- (Willy-Wolf)-Orchester. Leitung: Herr Kapellmeister Willy Wolf.
„Leipzig um 1800“, daran angrenzend **„Lustige Ecke“**, **„Dörfchen“** mit anschließender landwirtschaftlicher Sonderausstellung.
50000 qm grosser Vergnügungspark. Von 4—9 Uhr abends: Alt-Leipziger Strassensänger. Von 4—10 Uhr abends: Abwechselnd im Dörfchen, Vergnügungspark u. der Lustigen Ecke: **Unterhaltungsmusik der Bauernkapelle.**
 Täglich ununterbrochen von 4—9 Uhr nachmittags: **Lichtbilder-Vorträge und Film-Vorführungen im Wissenschaftlichen Theater** am Eingang A vom Windmühlenweg.
 Programm: 1. Byzantinische Ruinen in Tebessa. 2. Die Perle der Gewinanzug. 3. Asbestgewinnung in Amerika. 4. Eine Dampferfahrt Passau—Linz—Wien. 5. Rettung, Färbung und Erziehung blinder Kinder in Amerika. 6. Herstellung der Tastlampen (Filmbild und Erläuterung Dipl.-Ing. Bauer). 7. Wochenchronik aus aller Welt.

Musik TROCADERO Humor
 vornehmstes Etablissement im Vergnügungs-Park der IBA
 TÄGLICH AB 7 UHR AUFTRETEN ALLERERSTER **Cabaretkräfte**
Tanz EINTRITT FREI Gesang

Richters Kaffeehaus
 (Ausschnitt von Poetsch-Kaffee)
ALT-LEIPZIG
 Inhaber: E. Holzhauser
 Täglich erstklassiges **Künstler-Konzert** in historischen eleganten Café
 Im altertümlichen gemütlichen Bier-Restaurant: **Täglich humoristisches Schrammel-Konzert**
 Bier, Weine u. Liköre von ersten Firmen zu zivilen Preisen.

Auf der oben erwähnten Internationalen Baufach-Ausstellung findet naturgemäß der im sogenannten Leipziger Hause liegende Repräsentations-Raum besondere Beachtung. Hinter diesem Räume liegt der wunderbar ausgestattete Kadiner-Majolika-Raum, in dem man durch einen Deckenausschnitt vom Obergeschoss des Leipziger Hauses einen prächtvollen Ausblick hat.
 In diesem Obergeschoss des Leipziger Hauses befindet sich eine in ihrem Aufbau ganz überaus wirkungsvolle und kostbare Ausstellung der Braunschweiger Rechenmaschinenfabrik von GRÜNE, NATALIS & CO., welche hier ihre **TRINKS-BRUNSWICA-Rechenmaschinen** in einer grossen Anzahl verschiedener Modelle, die für die Rechnungen des Bauwesens hervorragend geeignet sind, zeigt.

Erzgebirg'sches Keglerheim.
 1 Dauer-, 1 Tagesgeld-, 1 Industrie-Bohn.
Freiberger Pillerbräu.
 Von 4 Uhr an: **Konzert d. westf. Damen-Kapelle.**

Für Inserenten!
AFTONBLADET
 in Stockholm, Schweden,
 die verbreitetste tägliche Abendzeitung Schwedens, mit einer Auflage von 40.000 Exempl., ist die von ausländischen Inserenten am meisten benutzte Annoncen-Zeitung Scandinaviens.
 Aftonbladets Varannandagsupplaga — erscheint wöchentlich 3 mal — Volks-Zeitung mit einer Auflage von 140.000 Exempl., Einzig als effektives Annoncenorgan.
 In Aftonbladets Verlag erscheinen ferner:
 Lantmannsbladet, Wochen-Zeitschrift für Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau etc. ist das verbreitetste landwirtschaftliche Fachblatt Scandinaviens, Auflage 170.000 Exempl.
 Brokiga Blad, die einzig kolorierte Wochenzeitung Schwedens, wird in allen Familien gelesen. Auflage 125.000 Exempl.

Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, in dem Raum eines kurzen Artikels jede Maschine einzeln zu würdigen, denn deren sind so viele, daß eine Aufzählung naheinander nur ermüden würde. Es mögen aber doch noch folgende erwähnt sein: Trockenbagger, riesige Keil für Zentralheizungen, Sägewerksmaschinen, Wasserreinigungsmaschinen, Fleischermaschinen, Wandbohrer, Schmitzschleifmaschinen, Kahlmotoren, Dampfheizmaschinen, Vorwärmer für Warmwasserheizung, Kreisläufer, Baumaterialienaufzüge usw. Hervorragend gut beschickt ist aber auch die Abteilung der Maschinenindustrie auf dem Gebiet der Bauausstellung, die für die zeitgemäße Inneneinrichtung sowohl für private als auch öffentliche Gebäude tätig ist. Hier findet man kleine elektrische Zentralheizungsanlagen, Aufzüge und hygienische Einrichtungen zur Kühlung, Lüftung, Körperpflege usw. Daneben sind größere Zentralen für Gemeinden, wie Pumpwerke, Gaserzeugungsanlagen und elektrische Werke vorhanden. Auf dem Gebiet des Kraftmaschinenbaues lassen sich die Erfolge eines Strebens nach größerer Wirtschaftlichkeit wahrnehmen. Es fällt allgemein die Verringerung des Verbrauchsmaterials auf, das insbesondere beim Antrieb von Bauhilfsmaschinen für Selbstfahrzeuge ein großes Anwendungsgebiet gefunden hat. Neben den modernen Hochdampfmaschinen treten besonders die neuzeitlichen Dieselmotoren hervor, die zum Teil mit dem billigsten gegenwärtigen Brennstoff, Teeröl, im Betrieb gezeigt werden. Neben all diesen reinen Maschinen findet man aber in beiden Maschinenhallen auch noch vieles andere, das alles der Produktion dieser Maschinen entstammt. Man sieht dort Riemenscheiben aus Metall und Holz, man sieht große und kleine Flachsseile, man findet Metallschläuche als Ersatz für Gummi und Hanfschläuche. Es sind Schrauben, Ketten, Gewichte, Eisenröhren, Ventile, Drahtseile, Mühlsteine, Kabelleistungen, Baubeschläge, Türschliesser usw. in erschöpfender Menge ausgestellt. Doch neben dieser großen Maschinenindustrie auch die kleine entsprechend ausgestellt hat, braucht nicht besonders betont zu werden, und man findet gerade bei diesen kleinen Ausstellern eine Menge praktischer und fast in jeder Haushaltung sehr nützlich verwendbarer Gegenstände. Einige Firmen haben außerdem noch Automobile, und zwar Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger und auch Luxus-Automobile ausgestellt. Ein besonders lebenswerter Stand ist der einer großen rheinischen Metallwarenfabrik, die ein Luftballon-Abwehrgeschütz und verschiedene Geschosse im ganzen und im Durchnitt zur Darstellung bringt. Die beiden Maschinenhallen der Internationalen Baufach-Ausstellung bieten somit ein getreues Abbild der jüngsten Leistungen der deutschen Maschinenindustrie und sind der allgemeinen Beachtung der Fachleute und Laien wert.

Kongresse und geschlossene Besuche in der ersten Julimonat. In der ersten Julimonat werden wieder eine Reihe von Verbänden und Vereinen ihre Kongresse im Rahmen der großen Weltausstellung für Bauen und Wohnen abhalten. Am 3. Juli findet vormittags 11 Uhr eine Sitzung des Deutschen Industrie-Schauverbandes Dresden-L. im Kleinen Kongresssaal statt. Am 5. Juli hält der Verband sächsischer Feuerheizervereine, Leipzig, abends 8 Uhr im Kleinen Kongresssaal eine Sitzung ab, und am 6. Juli werden der Ortsverein des Deutschen Bühnentechnischen Verbandes, Leipzig, vormittags 11—12 Uhr und der Deutsche Werkmeistertag zu Leipzig mittags 12 Uhr im Großen Kongresssaal tagen. Den Schluß bildet am 7. Juli eine Sitzung der Verkaufsvereinsung Deutschlands, Dachstuhlbedarfskonten zu Reichen vormittags 10 Uhr im Kleinen Kongresssaal. Geschlossene Besuche hatten der Internationale Baufach-Ausstellung in der Zeit vom 2. bis 5. Juli die Technische Hochschule zu Braunschweig, am 4. Juli das Lehrinstitut Almenau und am 6. Juli der Landesverein der Aufseher und der aus ihnen hervorgegangenen Eisenbahnbediensteten und Beamten zu Leipzig ab.

Tägliche Nachtzüge für die Besucher der Ausstellung mit der Eisenburger Bahn. Der sonst von Eisenburger Bahnhof abgehende letzte Zug 11.45 bis Eisenburg ist vom 30. Juni ab auf 12.25 verlegt worden. Außerdem ist noch der Vorteil vorhanden, daß der Zug nicht nur bis Eisenburg fährt, sondern über Torgau nach Sagan und dort unmittelbaren Anschluß nach Breslau erhält. Es ist damit ein günstiger Anschluß für die Besucher der Internationalen Baufach-Ausstellung gewonnen, die aus der Provinz Sachsen und der Lausitz kommen.

Heute Elitetag. Auch heute wird wieder einer der in kurzer Zeit bei allen Bevölkerungsteilen so beliebt gewordenen Elitetage stattfinden. Ganz besondere städtische Genüsse haben allen Besuchern der großen Weltausstellung für Bauen und Wohnen an diesem Tage bevor. Das Wissenschaftliche Theater bringt besonders aktuelle und lehrreiche Filme zur Vorführung. Das offizielle Ausstellungsvorsteher Bill Wolf hat für diesen Tag ein vorzüglich gestaltetes Programm zusammengestellt, und an allen Stellen, die dem Vergnügen und der Erholung gewidmet sind, wird man bemüht sein, dem Publikum den Aufenthalt an diesem Tage besonders angenehm zu gestalten. Freunde ersterer Musik seien darauf hingewiesen, daß in der Dorfstraße abends 8—10 Uhr wiederum eine Abendmotette vom Kirchengesang zu St. Johannis stattfinden, bei der Chorgesänge und Instrumentalstücke einander abfolgen werden. Getrönt werden die mannigfachen Veranstaltungen dieses Tages wie immer durch die prächtige Illumination des weiten Ausstellungsgeländes, bei der viele tausend Lampen und Leuchten, die springenden Wassergeräusche der Leuchtfontäne und die Leuchtblätter der darüber hinfließenden Scheinwerfer den prächtigen Anlagen der Ausstellung einen ganz eigenartigen Reiz verleihen werden, so daß die Besucher einen unergieblichen Eindruck mit hinwegnehmen werden von dem Elitetag in der Weltausstellung für Bauen und Wohnen.

Geldwechselkasse auf der Ausstellung. Zur Bequemlichkeit für die ausländischen Besucher ist auf der Internationalen Baufach-Ausstellung eine Geldwechselkasse eingerichtet worden. Sie befindet sich im Verwaltungsgelände in den Räumen der Hauptkasse und ist montags von 8—11 und 3—7 Uhr, Sonntags von 10—11 und 3—4 Uhr geöffnet.

Moderne Glasmalerei. Das Kaiser-Friedrich-Museum in Magdeburg hat soeben auf der Leipziger Baufach-Ausstellung verschiedene Arbeiten der Glasmalerei Gottfried Heinersdorffs in Berlin als Kulturbeispiele dieser Technik erworben. Darunter befindet sich ein großes farbiges Fenster nach einem Karton von Paul D. Bengen und Schmiedelstein nach Zeichnungen von August Unger.